

Presseinformation

28. März 2017

Prototyp des werkzeuglosen Bohrkronenanschlusses „PQ6“

begeistert die Besucher der BeBoSa

Manfred Witzke ist neues Vorstandsmitglied des Fachverbandes

Darmstadt/Willingen. Im Rahmen der Fachausstellung BeBoSa vom 23. bis 25. März 2017 in Willingen präsentierte der Fachverband Betonbohren und -sägen erstmals den Prototypen des neuen werkzeuglosen Bohrkronenanschlusses PQ6. Die technische Innovation in Form eines 6-fach-Polygonprofils wurde auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung des Fachverbandes in Kooperation mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) entwickelt. Sie ermöglicht die Montage und Demontage einer Bohrkrone an der Maschine per Hand ohne Einsatz von Werkzeug. Der Name PQ6 steht für „Polygon“, „Quick“ im Sinne von schneller Handhabung und „6-fach“. „Die Resonanz der Besucher auf der BeBoSa war durchweg positiv“, erklärte Thomas Springer, Vorsitzender des Fachverbandes. „Einzelne Kollegen fragten direkt am Stand nach der Möglichkeit, den PQ6 sofort zu erwerben. Doch bis zu Serienreife und der Markteinführung brauchen wir noch etwas Zeit.“

Herstellerübergreifende Entwicklung

In den nächsten Wochen und Monaten wird der neue Anschluss in den Landesverbänden der Schweiz und Österreichs sowie über den IACDS international vorgestellt. Parallel bedarf es noch einer technischen Feinabstimmung unter Federführung der Arbeitsgruppe des VDMA. Im Ergebnis wird die neue Technologie für alle patentfrei zugänglich sein. „Mein Dank gilt insbesondere den Herstellern, die an der Entwicklung intensiv mitgearbeitet und dabei eigene Interessen zurückgestellt haben“, ergänzte Thomas Springer. „Ich bin fest davon überzeugt, mit dieser innovativen Neuentwicklung werden wir einen neuen Standard für die Betonbohr- und -sägebranche etablieren. Denn mit diesem Anschluss steigert jeder Anwender aufgrund der einfachen Handhabung die Effizienz im Arbeitsablauf und gleichzeitig wird die Verletzungsgefahr reduziert.“

Neuwahl des Vorstandes

Direkt nach Ende der Fachausstellung BeBoSa fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fachverbandes statt. Die Mitgliederversammlung wählte am 25. März 2017 turnusgemäß drei Vorstandsmitglieder. Der bisherige

Medienkontakt:

Westend Communication GmbH
Bernd Horlbeck
Schwägrichenstraße 23, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de

stellvertretende Vorsitzende und Vertreter der Herstellermitglieder Dr. Reiner Schulze wurde im Amt bestätigt, der bisherige Beisitzer Manfred Dziuba wurde zum Schriftführer und Manfred Witzke wurde zum neuen Beisitzer gewählt. Manfred Witzke ist Geschäftsführer der Kurt Klingspohn Spezialabbruch GmbH, eines Dienstleistungsbetriebs in Tostedt südlich von Hamburg. Er ist seit 1997 Mitglied des Fachverbandes und bereits als Regionalleiter Nord für den Fachverband aktiv. „In der neuen Funktion werde ich mich dafür einsetzen, unsere Mitglieder noch stärker für den Fachverband und seine Angebote zu begeistern und möglichst viele für eine aktive Mitarbeit sowohl in der Region als auch bundesweit zu gewinnen“, erklärte Manfred Witzke nach der Wahl. „Ich freue mich auf eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen und erwarte für mich selbst eine interessante und auch lehrreiche Zeit.“

Dank an langjährigen Weggefährten

Der bisherige Schriftführer Jörg Müller scheidet nach 26 Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. „Jörg war zu jeder Zeit ein loyales, zuverlässiges und stets solidarisch handelndes Mitglied unseres Teams“, würdigte ihn Thomas Springer auf der Jahreshauptversammlung. „Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich ihm sehr herzlich für sein persönliches Engagement in all den Jahren seiner Vorstandsarbeit.“ Jörg Müller ist weiterhin Mitglied verschiedener Ausschüsse im Fachverband und wurde auf Antrag des Vorstandes von den anwesenden Mitgliedern zum Ehrenmitglied gewählt.

Medienkontakt:

Westend Communication GmbH
Bernd Horlbeck
Schwägriichenstraße 23, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de

Hintergrund zum Bohrkronenanschluss:

Überzeugende Eigenschaften

Der werkzeuglose Bohrkronenanschluss ermöglicht ein leichtes Lösen der Bohrkronen per Hand ohne technische Hilfsmittel. Beim waagerechten Arbeiten kann die Bohrkronen auf der Spindel der Maschine aufgelegt werden, sodass beide Hände frei sind, um die Mutter zu schließen. „Aufgrund der ergonomisch vorteilhaften Handhabung bei der Montage und Demontage werden sowohl der Anwender als auch die Maschine geschont“, erklärt Michael Huber, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Fachverbandes. „Im Ergebnis sinkt die Verletzungsgefahr für die Mitarbeiter, da ‚festgefahrene Bohrkronen‘ bei Nutzung des neuen Systems der Vergangenheit angehören.“ Darüber hinaus überzeugt der Anschluss durch eine kurze Bauweise und geringes Gewicht sowie eine hohe Rundlaufpräzision – die anfallenden hohen Drehmomente werden spiel- und vibrationsfrei übertragen.

Intensive Entwicklungsarbeit

Bereits 2010 wurde im Kreis der europäischen Verbände der Betonbohr- und -sägebranche aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz der Entschluss gefasst, eine moderne Lösung für den Bohrkronenanschluss zu entwickeln. Als Partner konnten der VDMA und seine Mitgliedsbetriebe gewonnen werden. Mehrere Unternehmen legten erste Entwürfe vor, in zahlreichen Abstimmungsrunden wurden diese bewertet und nachfolgend optimiert. Im Ergebnis erwies sich die Neuentwicklung eines konischen 6-fach-Polygonprofils der Dr. Bender GmbH als zuverlässigste und praktikabelste Lösung. Erfolgreiche Tests durch verschiedene Mitglieder des Fachverbandes bestätigten die effektive Handhabung und Praxistauglichkeit.

Medienkontakt:

Westend Communication GmbH
Bernd Horlbeck
Schwägrichenstraße 23, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de

Über den Fachverband:

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V. ist mit knapp 700 Mitgliedern weltweit der stärkste Arbeitgeberverband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und -sägen. Zu seinen Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung.

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Christof Boxberger (stellv. Geschäftsführer)

Dolivostr. 35

64293 Darmstadt

Telefon: 06151 8709560

E-Mail: info@fachverband-bohren-saegen.de

Internet: www.fachverband-bohren-saegen.de

Medienkontakt:

Westend Communication GmbH
Bernd Horlbeck
Schwägriichenstraße 23, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de